

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch fi Mainig



So, zaalta Joor wääri widar amool am Uusplampa. No a paar Taag und miar hettandis nohhamool är-läpt. Miar törfand also ruahig tankha sääga, well miar no lääband und no nitt zuafällig atomisiart worda sind.

Au susch isch üss guat gganga. Khoga guat sogäär. Gäld isch umma wia Höü, reschpekhtive wia Auto, well zHöü afengs raarar isch als dia säbba. Hoochhüüsar schüßband usam Boodan ussa. Gäld schtröömt usam Ussland iina, daß ai Bankh noch dar andara muuß vargröößsara. In da Hauptschtrooßa wird ai Laada schönar umpaut als dar andar, daß ma sich fasch nümma ina so schööns Gschäft iina getraut vor lutar Voorneemi. Ma goot abar trotzdem iina, wells fasch khai aifahhi Gschäftar mee hätt und zaalt mit hööhhara Priisa

dar Luxus, wo aim – öb ma well odar nitta – bbotta wird.

Jo gwüß, dar Luxus isch dar Untargang vu dar Schwizz! Miar wärdand a böösas Ärwahha haa! Jeeda Schwizzar söll am Silfäschtar-Oobat ins schtilla Khemmarli hokkha und drübar noohhatenkha, was zmahha sej, um mit demm Luxus apzfaara. I wärdas uff jeeda Fall au mahha. Das haißt, zeersch muuß i miinam Scheff schriiba, är sölli miar vum eerschta Januar aa mee Loon ggee, well zAuto, dar Färnseekhaschta und Pfeeria an dar Riwiäära dunna aifach a Schwiigäld

khoschtandi. Abar nohhär nocham Schriiba, will i denn scharf übar da Luxus noohhatenkha. Bej ara bütschiarta Fläscha Wii und ama haißa Tschungga.



Aether-Blüten

Erlauscht in der Sendung «Mit kritischem Griffel» aus dem Studio Bern: «Was soll ein Kirchenglöcklein ausrichten gegen 1000 Pferdestärken?» Ohohr

Bitte weiter sagen

Wenn Du dighest dichte kurz, dann gibt es keinen Fenstersturz.

Was Du verheimlichst vom Gedicht, das langweilt auch den Leser nicht.

Mumenthaler

Wenn... wenn...
Wenn... wenn...

Wenn das Bett der Lehrerin kommt, ist es Winter!

● Bergschulereportage (Zeitbilder)

Wenn die braven Bürger aus den Pantoffeln ins Négligée steigen, ihre staatsbürgerliche Verantwortung einer Roßhaarmatratze überlassen und von Zinseszinsen träumen, huschen auf dem Bahnhof gar seltsame Gestalten herum.

● Basler Volksblatt

Wenn Walter Richter als König Claudius mit Blicken redet und breit hintritt, ausholend schreitet, dann schickt er die böse Kraft aus, welche zu dieser Gestalt gehört; aber wenn er sich auf das schwanke Feldbett rücklings hinwirft, dann denkt alles in uns: Wenn's nur nicht kippt, und die wichtigsten Worte gehen ungehört vorüber.

● Theaterkritik (NZZ)

Konsequenztraining

Erfahrungsgemäß brockt man sich mit den im Hochgefühl der Silvesternacht gefassten guten Vorsätzen nur die ersten Gewissenskonflikte des neuen Jahres ein. Nichts einfacher als das, sprach der Lebenskünstler, ich fasse jeweilen ein paar gute Vorsätze, um mein Gewissen zu beruhigen – und ein paar schlechte, um sie zu halten ... Boris

Rosmarin vor jeder grossen Tat



WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50

Plastik-Flasche:

25 Vollbäder oder
75 Duschbäder Fr. 12.75

Diese praktische Flasche kann überall griffbereit aufgehängt werden. (Selbstklebehaken liegt jeder Packung bei.)

Original-Tube:

8 Vollbäder oder
25 Duschbäder Fr. 4.-



Lieber Nebelspalter!

Folgendes trug sich in irgendeinem Schulzimmer unseres kleinen Vaterlandes zu:

Anhand einer Europakarte erläutert der Herr Lehrer seinen Schülern die heutigen Machtverhältnisse auf unserem Kontinent. Er kommt auch auf Ostdeutschland zu sprechen und auf das, was sich dort in letzter Zeit zuträgt. Er schildert die Terrormaßnahmen Ulbrichts und verdammt sie zugleich. Logisch entwickelt er aus dem bisher Erklärten die Notwendigkeit, auf Sportkontakte mit kommunistischen Staaten ebenso zu verzichten wie auf den Handel mit ihnen.

Als es dann läutet, versammeln sich die Schüler sichtlich beeindruckt um die Karte und verlieren sich in einer großen Diskussion über politische Fragen. Fleißig wird dabei anhand der Karte argumentiert. Wie viele andere Diskussionen weicht auch diese mit der Zeit immer mehr ab von ihrem Thema. So langt man schließlich bei einem Lobgesang auf die außerordentlich guten Karten, die wir in der Schweiz herstellen, an. Einer der Schüler will wissen, ob die vor ihm hängende Karte in Bern oder in Zürich hergestellt sei. Sofort suchen alle eifrig nach dem Firmenzeichen und finden es. Hinten auf der Karte steht:

Hergestellt in den volkseigenen Kartenwerken von ..., DDR. aho

Was
noch zu erfinden
wäre ...



Eine Zigarette, die man unter der laufenden Dusche rauchen kann.

Vorschlag von EK in Rorschach

In Amerika erzählt man sich ...

Der ranghohe Luftwaffengeneral inspizierte eine Wasserflugzeug-Base der Marine. Der Kommandant der Base lud ihn zu einem Rundflug ein, wobei der General die Maschine steuern durfte.

Alles ging gut bis zur Landung, als der Kommandant mit Schrecken feststellte, daß der General im Begriff war, auf einem Asphaltstreifen zu landen. Höflich schlug er dem General vor, doch lieber auf dem Wasser zu landen.

Letzterer merkte den Schnitzer, den er beinahe gemacht hätte und landete die Maschine glücklich in

der Bucht. Dankbar schüttelte der General dem Kommandanten die Hand und drückte ihm sein Lob aus über die taktvolle Art, in welcher jener ihn vor einem unverzeihlichen Fehler rettete. Sprachs, öffnete die Türe der Maschine und stieg ... ins Wasser. AWL

Journalismus leichtgemacht

Wollte man den bunten Aufrufen und Prospekten auch nur ein wenig Glauben schenken, dann müßte der hinterste bildungsfähige Schweizer längst dank perfekten Kennt-

nissen von 483 Fremdsprachworten sein Einkommen vervielfacht, als gemachter Privatdetektiv die halbe Welt überwacht oder als Direktor eines eigenen chemisch-technischen Betriebes sich einen Amerikanerwagen und der Frau Gemahlin einen Nerzmantel unters Christbäumchen gelegt haben. Aber scheinbar sind doch einige in den Fernkursen sitzen geblieben, denn nun wird da endlich Gelegenheit geboten, innert wenigen Wochen per Post den Journalismus zu erlernen und quasi durchs Hintertürchen ins Wunderland der Presse

zu gelangen. Ha! Als alter Federfuchser und Kenner der fetten Zeilenhonorare (um von den bodenlosen Papierkörben der Redaktoren ganz zu schweigen) kann man sich da nur ein bißchen ins Fäustchen lachen ... Boris

Guter Rat

Wenn man in seinem Haushalt einen Gegenstand hat, der sich nicht öffnen läßt, muß man nur einem Fünfjährigen sagen, daß er ihn nicht anrühren darf. *

